

## Markus Luhr, GER, #188 (2016)

Als ich erfahren habe, dass ich im Jahr 2016 am Austria eXtrem Triathlon teilnehmen darf, habe ich sofort mit dem Training begonnen.

Ich war meiner Meinung nach sehr gut vorbereitet, da ich alle Berge und Hügeln in meiner Umgebung mit dem Rad und auch zu Fuß immer wieder rauf und runter gelaufen oder gefahren bin.

Musste jedoch im Wettkampf feststellen, dass unsere Berge hier nur leichte Erhöhungen im Wettkampf waren.

Daher hatte ich mich auf der wunderschönen Rad Strecke sehr schwer getan und somit auch etwas zu lange gebraucht, sodass ich es nicht geschafft habe um 20.00 Uhr denn Check Point zu erreichen (es haben mir 15-20 Minuten gefehlt). Klar war es für mich sehr ärgerlich. Wäre ich ja sehr gerne mit meinem Betreuer den Rest der wunderschönen aber auch sehr anspruchsvollen Laufstrecke zu Ende gelaufen.

Auch wenn ich bei diesem Triathlon nicht das Ziel erreicht habe, werde ich diese Veranstaltung als eine der Besten Triathlon in Erinnerung behalten und hoffe, dass ich im Jahr 2017 nochmal bei dieser Veranstaltung teilnehmen darf damit ich und mein Betreuer auch in den Genuss kommen die Ziellinie am Gipfel zu überqueren und uns als Sieger feiern zu lassen.

Dank an alle die diese Veranstaltung durchführen und unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

Markus